

29. September 1877.

735.

gerühmter Flane vorzugsweise mit Zugluft dem
auf singenwischen, das die Fühlbarkeit der Fächer
Ansicht mit dem 31. Mai d. J. in Nr. 129 des Ver-
kehrs der Stadt Zürich beschaffen werden. Zu
diesem neuen Projektionsplan sind folgende
Anforderungen gemacht worden, die durch die
Anfertigung nachgefolgt werden:

1. Pultwegarbeiten, nur Fächerweg bis Lin-
nenweg - Hofhofarbeiten;
2. Längsstraßen, nur öffentliche Plätze beim
Fächerweg / Straßens / bis Pultwegarbeiten / Straßens /;
3. Pultwegarbeiten - Längsstraßen - Hofweg - Lin-
nenweg;
4. Pultwegarbeiten - Hofweg - Längsstraßen;
5. Pultwegarbeiten - Hofweg - Hofweg;
6. Hofweg - Hofweg - Fächerweg;
7. Pultwegarbeiten - Hofweg - Hofweg;
8. Hofweg - Hofweg - Längsstraßen.

9. Die Quantitäten der öffentlichen Arbeiten
sind:

ad 1. Die Längsstraßen am Pultwegarbeiten mit 16
Stellen sind nur der Nutzen zum Fächer-
arbeiten manjüngst ist von dem 21. / Fächer-
stellen / am Hofweg fächerarbeiten der Längsstraßen
mit 12, 2 Stellen fächerarbeiten nur ganzer Nutzen
manjüngst, in gleicher Richtung manjüngst ist die
Arbeitsbreite der Längsstraßen von 3 Stellen

29. September 1877.

auf 2, 2 Metern, welche mit dem das Gerabois Länge
 der Einsparungskammern ⁱⁿ einander beieinander
 setzten werden will. Die Saftbojen mit 3, 5 Metern
 Breite soll nicht auseinander werden. Die in
 möglichster Höhe anfeld muss die Prie-
 lungen oben werden in der Abzick vor bestand,
 dass nur eine für mündung der Muffen gegen die
 zum Einmündung der Längstrapepe ⁱⁿ einander
 möglichster Höhe von 3, 22 % auf 2 48 Metern
 Länge anfeld wird, welcher ein größter Oble
 Anzogen nur 2, 0 Metern anfeldiert. Die Abzick,
 dazu mit dem nötig an Felder ⁱⁿ sein anfeld,
 mündet in der Kommtomel der grobten Necht
 ein und anfeld ⁱⁿ einer Anzogen ⁱⁿ von 1, 2 auf
 0, 8 Metern und ein ⁱⁿ Poslony ⁱⁿ von 3, 54 %.

act 2. Die ⁱⁿ ein größter ⁱⁿ der Längstrapepe ⁱⁿ zick
 sich nur ⁱⁿ einer ⁱⁿ 11 (Stück) ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
 Anzogen ⁱⁿ der ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
 eine ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
 mündet ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
 der ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
 zick ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
 der ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
 ist ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
 zusammen ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer
ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer ⁱⁿ einer

29. September 1877.

737.

früheren Querschnitts eine Länge von je 2,5 Metern
mit ein festes eine solche von 7 Metern. Das die
neue Länge des Drahtes fällt von einem Platz beim
Früheren auf 197,25 Metern Länge mit 0,142%,
auf 74,7 Metern Länge mit 2,945%. Die Länge,
die mit einer Länge von 197,25 Metern Länge
mit 0,45 Metern weiteren Draht mit 0,5% Zufall
genügt und mindere weitere von 76 Metern
Länge mit 0,3 Metern weiteren Draht mit 3% Zufall
ausfällt in die Länge von 197,25 Metern Länge
ein.

Art 3. für die Draht-Verarbeitung - Draht-
gasse - Kopfgasse - Linienabzug sind keine
gefunden, nach dem Gebrauch der Linie um
genommen werden, einzig bei der Länge
3 und 5 soll die neue Stelle der Drahtgasse
auf eine Länge von 6,5 Metern
Anzahl sein. In dieser Weise und weil
die Befestigung der Länge hat die Länge der
Länge Nr. 3 / (siehe mit Draht) um die Drahtgasse
als notwendig ist für den Fall und der Fall
bei guttlichen Unternehmungen nicht
werden kann, nach der Befestigung
nicht angewendet werden. - Dem Draht-
bau an der Länge wird die Länge der Draht-
beim Fräseplatz in der Weise möglich, dass

29. September 1877.

aus einer Länge von 87,4 Metern ein unregelmäßiges
 Gefälle von 5,615% vorhanden, wovon eine große
 zu Krümmungsfuge von 0,6 Metern resultiert. Dem
 Wolfbuckhauer lag auf 65,8 Metern Länge an
 fällt die Längsgerade ein Gefälle von 0,44%, wofür
 man sich auf der betriebsmäßigen Höhe der Stein-
 abfuhrer in dieselben ein. Durch diese Gefälle
 wird ein wenig unregelmäßig zwischen Wolfbuckhauer und
 Hauptgerade ein kleiner Krümmung von 0,2 Metern
 größerer Höhe und findet ein Bettweg in der Längs-
 gerade von 1,3 Metern größerer Höhe statt. Die be-
 triebmäßigen Höhen der Länge dieser Straßen
 sind schon anfall.

ad 4. Die geometrische Straßenbreite von oben
 abwärts - Limatogener anfall in der unteren
 Ufer / Straße mit Höhegerade / bis zum ersten Ufer
 dem Uferigen eine Länge der Längsgerade von
 12 Metern, eine Breite der betriebsmäßigen Ufergerade
 von 2,5 Metern und eine schiefen Breite von 7,6 Me-
 tern; im oberen Ufer Länge der Längsgerade bis zum
 Betriebsabru soll die geometrische Breite der
 Straße 15,0 Metern betragen. Die Ufergerade sind
 mit einer Breite von je 3 Metern und einer Höhe
 von 0,9 Metern geometrisch. Diese Straßen an-
 fall von Betriebsabru bis Mitte abwärts, wo
 sie auf die betriebsmäßige Limatogener Höhe ist, ein
 unregelmäßiges Gefälle von 5,56% auf 188,2 Metern Länge.

29. September 1877.

739.

Die Gelanndung sind 0,3 Stuten weitere Köpfe
auf 6,2 % auf 117 Stuten
Länge, wo sie in den 1,8 auf 1,35 Stuten weiter sind
mit einem Postungsfall von 1,57 % von jedem
Wolfskaufmal ein mindert, die Gelanndung von
den Hindernissen der Länge der Stütze bis
in den Postungsfall der großen Stadt ist schon
null.

Art 5. Die Ländereien der Herrschaft Pöhlitz
von 12 Stuten, die hindernisse von den
von 2,5 Stuten und die festschneide von
von 7,0 Stuten. - Der Ländereien der Herrschaft
auf von den Ländereien der Herrschaft bis zur Länge
von 32,2 Stuten Länge mit 5 % und von
den Ländereien / Herrschaft / bis zur Länge
von 61,8 Stuten mit 7,61 %. - Die 0,3 Stuten
von weiteren Gelanndungen sind auf jedem
auf 32,2 Stuten Länge von Postungsfall von 4,95 %
mit auf 51,0 Stuten Länge von jedem von 5,65 %.

Art 6. Die Ländereien von den Stütze
von 10 Stuten, die hindernisse von den
von 1,5 Stuten und die festschneide von
7,0 Stuten. - Die Hindernisse der Herrschaft
Stütze und den Ländereien der Herrschaft
den Herrschaft der Ländereien mit von

29. September 1877.

gibt diesen den Bindung auf 89.0 Metern Länge
 1,124% Gefälle zum Fundament gleich für, was eine
 größte Abwasserhöhe von 4,8 Metern nach Fertig-
 sein dieser Straßen sind wegen dieser Dünge keine
 Abwasserläufe gemacht sind.

Abb. 7. Ein Längsprofil an der Straßenspitze
 dem gegenüberliegenden Hindernis haben eine Höhe
 von 10 Metern, die bei der ersten Uebertreibung
 zu einer Breite von 2 Metern mit der festen Basis
 von 6,0 Metern. Ein feste Basis sind Uebertreibung
 wie ein von der Uebertreibung für eine bis zu
 Länge von 100 Metern, die fortsetzung gegen
 diese Hindernis soll mit Uebertreibung von 100 Metern,
 von 24 Metern beendigt werden. Das
 Niveau der Straßenspitze von der Uebertreibung
 für eine bis zu Länge von einer Steigung von 3,57%
 auf 46,8 Metern Länge, mit dem Fuß der Uebertreibung
 bis zu Hindernis von 2,58%
 auf 30,9 Metern Länge. Ein gegenüberliegende Uebertreibung
 der diesen Straßen soll mit 0,3 Metern werden
 Höhen von 1,94%, 17,70% und 1,22%.

Abb. 8. An der Spitze und bei der ersten
 Steigung der Hindernis von 12 Metern, die für die
 diesen eine Höhe von 12 Metern, die für die
 bei der ersten Uebertreibung 22 Metern mit
 den diesen bei der ersten 30 Metern breit. Ein Uebertreibung

29. September 1877

741.

Längs der Pyritgasse sind in 2,5 Metern
 nur die feinen bis zu 0,5 Metern Breite ungenügend
 vorhanden. Der Längs der Pyritgasse fällt man
 einen Flatz beim Fundament weg bis gegen die
 Stützmauer von 2,7 Metern Länge mit
 2,33% und gleiches ist dort mit dem betriebsmäßigen
 Gefälle der Stützmauer von 2,7 Metern. Die Wasser-
 abführung dieser Gasse besorgen 0,3 Metern
 weite Gole mit 1,2% und 5,2% Pflanzfüll;
 die nun durch den nun in der Wolfenher-
 ren mit der in den Gole in den Stützma-
 der sind.

Der Projektionsentwurf

nachstehend ist ein Entwurf der Dimensionen der
 öffentlichen Anlagen,

bestimmt:

I. Die Länge und Dimensionen für die neue
 Pyritgasse sind in Ziffern, im folgenden folgende
 Angaben

Pflanzgasse / Fundamentplatz / bis zum
 Ende / Wasserleitung, Längsmauer vom Fund-
 amentplatz / Stützmauer / bis zum Ende der Pflanz-
 gasse, Pflanzgasse - Längsmauer - Pflanzgasse -
 Längsmauer, Pflanzgasse - Wasserleitung - Längs-
 mauer, Pflanzgasse - Wasserleitung - Längs-
 mauer, Pflanzgasse - Wasserleitung - Längs-
 mauer - Wasserleitung - Fundamentplatz, Pflanz-
 gasse - Wasserleitung - Stützmauer mit Pyritgasse

29. September 1877.

Gasse - Hofungasse - Simatynov, wird für die
die Grundbesitzung verbleibt.

II. Grundbesitz S 2 und die Bestimmungsgesetzgebung &
S 66 der preussischen Grundbesitzung wird dem Stadt-
rat der Gemeinde als Gegenstand der Verhandlung mit den
Staatsschulden begeben verbleibt.

III. Bestimmung von dem Stadtrat der Gemeinde, der
Landbesitzer der Gemeinde mit der Einwirkung der öffentlichen
dieser Angelegenheiten unter Berücksichtigung der Interessen
der Gemeinderäte.

Nr. 473.

Lullins, Adliowit, bates,
komponieren die Bestimmung
von d. Staatsverfassung,

Zu Person des Hof. Lullins, Staatsrat in Ad-
liowit,

bestimmt kompositionen der Bestimmung von dem Staats-
verfassung,

Ich bin angewiesen:

A. Zu schreiben am 19. Juni 1877 an d. Hof. Rat
mittels der Gemeindeverwaltung Adliowit um Genehmigung
des zu 6 Monaten befristeten Kommissions
Kommission des Hof. Lullins in Adliowit um die
von dem Hof. Rat am 19. Juni 1877 befristete
Bestimmung der Bestimmung des Hof. Rates
weiter befördert werden, indem sich dieselben nicht zu
falsch wissen.

B. Die Staatsanwaltschaft, zum Bestehen
dieser Angelegenheiten eingeladen, wird mit Genehmigung vom
24. Juni 1877 mit, dass dem Hof. Rat die Angelegenheiten